

## Enrico Jutzies

---

**Von:** Enrico Jutzies <enndo@gmx.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 4. Juni 2020 09:36  
**An:** Frank Schöning (frank.schoening@kreischa.de); 'Alban (j.alban@oskreischa.lernsax.de)'; 'Albinus (j.albinus@oskreischa.lernsax.de)'; 'Bischof (i.bischof@oskreischa.lernsax.de)'; Bohnsack (l.bohnsack@oskreischa.lernsax.de); Brückner (f.brueckner@oskreischa.lernsax.de); Büttner (k.buettner@oskreischa.lernsax.de); 'Calsow (c.calsow@oskreischa.lernsax.de)'; 'Eckert (e.eckert@oskreischa.lernsax.de)'; 'Frank (c.frank@oskreischa.lernsax.de)'; 'Hentzschel (j.hentzschel@oskreischa.lernsax.de)'; Jaenicke-Rößler (m.jaenicke-roessler@oskreischa.lernsax.de); Karras (m.karras@oskreischa.lernsax.de); Kutzleb (p.kutzleb@oskreischa.lernsax.de); Linke (c.linke@oskreischa.lernsax.de); 'Missbach (k.missbach@oskreischa.lernsax.de)'; 'Münch (a.muench@oskreischa.lernsax.de)'; Paulick (h.paulick@oskreischa.lernsax.de); Pölitz (j.poelitz@oskreischa.lernsax.de); 'Ruddat (j.ruddat@oskreischa.lernsax.de)'; Schäfer (f.schaefer@oskreischa.lernsax.de); 'Sobe (u.sobe@oskreischa.lernsax.de)'; Weickert (l.weickert@oskreischa.lernsax.de); Weinrich (d.weinrich@oskreischa.lernsax.de); Wittiber (m.wittiber@oskreischa.lernsax.de)  
**Cc:** 'Mario Antes (mario\_antes@web.de)'; Claudia Kobler (info@kobler-physio.de); Mandy Hauck (hmdhauck@web.de); Marek Beck (dermarek@t-online.de)  
**Betreff:** Homeschooling per Videochat

Sehr geehrter Herr Schöning,  
Sehr geehrter Herr Schäfer,  
Sehr geehrter Herr Antes,  
Sehr geehrte Lehrerschaft,

ich habe nun in dieser für alle Familien sehr intensiven, verrückten Zeit, auch selber dienstlich sehr oft über das o.g. Thema nachgedacht und habe versucht, einen Weg zu finden, wie eine Videokonferenz so zu machen ist, dass sie niedrigschwellig umsetzbar ist.

Voraussetzung in jedem Fall ist natürlich, dass sowohl Technik im Klassenraum, als auch bei den Schülern zu Hause vorhanden ist. Ich möchte keinesfalls belehrend oder besserwisserisch rüber kommen. Ich möchte nur Wege aufzeigen, die Möglichkeiten bieten. Ich möchte gern helfen, möglicherweise Brainstorming zu betreiben. Und ich möchte gern anbieten, zu unterstützen.

Auch kritisch möchte ich anmerken, dass ich mir mehr Engagement aller Beteiligten vorstellen könnte, dass über eine über die Homepage der Schule veröffentlichten HA hinaus geht. Insbesondere jetzt in der Prüfungszeit, wo nur die Prüflinge das Schulhaus betreten sollen sehe ich Potenzial, dass auch „Risikogruppen“- Lehrer hätten ausschöpfen können. In unserem Fall nutzt meine Tochter Lela für ihre Nachhilfe eine Lernplattform (Zoom), die so eine gute Alternative darstellt. Auch im Grundschulbereich sehe ich Möglichkeiten. Ich habe bei uns zu Hause in den vielen Wochen der Corona- Einschränkungen den Lehrer für Grund- und Oberschule und alle Fächer gegeben und „nebenbei“ einige dienstliche Projekte angeschoben. Das war gewiss alles nicht einfach, in dieser Zeit jedoch macht man sich so seine Gedanken.

Während meiner Homeoffice- Zeit habe ich neben vielen anderen Publikationen u.a. bei „Hart aber fair“ am 25.05.2020 Frau Verena Pausder kennengelernt, die sich intensiv mit dem Thema Homeschooling beschäftigt und aus meiner Sicht recht gute Vorschläge macht. Falls Sie mal reinklicken wollen in ihre Ausführungen zum Gesamtthema, ich verlinke Ihnen den Beitrag [hier](#). Konkret was Frau Pausder betrifft beginnt es ab ca. 30min. Also bei Interesse einfach meinen Link, dort auf Play klicken und bis zur 30. Minute vorschieben.

Nun konkret:

Ich weiß aus den vielen Gesprächen mit Bürgermeister, Schulleitern, Gemeinderäten und Lehrern, dass an der technischen Ausstattung der Schule gearbeitet wurde. Zuletzt hatte die Elterninitiative Kreischa Schule im Jahre 2016 Mitteilungen dazu bekommen. Der Bürgermeister informierte in einer Pressemitteilung, dass für die GS 10 PC und für die OS 8 PC mit Beamer für 8 Klassenzimmer angeschafft werden sollten. Außerdem war eine Tablet

gestützte, zeitlich begrenzte Unterrichtung und ein entsprechender Zugangspunkt geplant, die durch ein gefördertes Projekt des Freistaates möglich werden sollte. Frau Büttner relativierte seinerzeit den Umsetzungsstand sehr.

Ansprechen möchte ich gern alle, die sich bei dem Thema aussagefähig fühlen, auch Meinungen und Statements. Mich würde interessieren, welche technischen Ausstattungen es in 4 Jahren also bis heute, seit den letzten Ankündigungen dazu gegeben hat, die ein Homeschooling ermöglichen könnten? Wobei könnten Eltern unterstützen? Was fehlt an Technik? Was kann eventuell angeboten werden, falls es weiter oder wieder Einschränkungen im Schulbetrieb geben wird?

Falls die technischen Möglichkeiten an der Schule, wenn auch nur bedingt verfügbar wären, könnte mit Office365 oder wie es jetzt neu heißt mit [Microsoft365](#) eine Möglichkeit geschaffen werden, die mit dem Bestandteil [Teams](#) Videokonferenzen beinhaltet. Microsoft365 ist für Schulen und die Schüler kostenfrei, wenn der Schulträger eine entsprechende Bestätigung für Microsoft ausstellt, dass die Schule eine anerkannte Bildungseinrichtung ist. Sowa dürfte sicher kein Problem sein. Ich würde bei der Einrichtung bzw. Registrierung gern helfend zur Seite stehen. Außerdem hat das [Jenaplan- Gymnasium Nürnberg](#) eine Homepage ins Netz gestellt, die anderen Schulen ermöglichen soll, sich über das Thema zu informieren.

Diese, meine persönliche Nachricht stellt keine abgestimmte Fragestellung mit oder von Eltern dar. Sie ist lediglich als eine Einzelmeinung zu verstehen.

Ich würde mich über jegliche Rückmeldung und einen siebezüglich Diskurs freuen und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen  
Enrico Jutzies